

CDU für Tübingen

Gemeinderatsfraktion

Tübingen, den 10. Juni 2008

Antrag der CDU - Fraktion

Einführung der gesplitteten Abwassergebühr

Antrag:

Die Verwaltung berichtet kurzfristig in öffentlicher Sitzung über der Stand zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr.

Dabei wird insbesondere über den Stand der Flächenermittlung und den dabei entstandenen Fragen bzw. Unklarheiten von Seiten der Grundstückseigentümer berichtet.

Insbesondere sind folgende Fragen zu klären:

1. Wie ist die Resonanz aus der Bevölkerung über die zugesandten Bescheide der Flächenermittlung?
2. Können die in den Bescheiden aufgeführten Angaben von den Grundstückseigentümern selbst nachvollzogen werden oder benötigen sie dazu Hilfe von Dritten?
3. Wie sind Änderungsanträge einzureichen, welche Belege müssen beigelegt werden?
4. Was sind die häufigsten Fragen zu den Bescheiden?
5. Wie viele Grundstückseigentümer haben sich bei der Hotline gemeldet?
6. Wie viele Änderungsanträge sind eingegangen?
7. Wie werden Zisternen, die für die Gartenbewässerung benutzt werden, jedoch einen Überlauf an das Kanalnetz haben bewertet (CDU-Antrag vom 25.02.2008 noch nicht beantwortet / berücksichtigt)?
8. Wie viele Grundstücke haben eine Versickerungsanlage gemäß den Angaben im Merkblatt, die eine Verringerung des Abflussfaktors bewirken?
9. Gibt es schon eine Tendenz, wie die künftigen Abwassergebühren abgerechnet werden und was der einzelne Bürger, mehr bezahlen muss (Beispiele)?
10. Sind ggf. höhere Abwassergebühren auf Mieten umlegbar, und wie ist hier die Rechtslage?

Begründung:

Zahlreich Bürger beschwerten sich über dieses enorm aufwendige und für Sie nicht nachvollziehbare Verfahren. Außerdem wird von den Bürgern befürchtet, dass dadurch wieder ein mal eine Gebührensteigerung (und wenn es, wie von der Verwaltung behauptet, nur für um die emensen Kosten für die Neuveranlagung / Einführung geht) entsteht. Außerdem stellt sich die Frage, ob die Kommune selbst und öffentliche Einrichtungen ebenfalls wie der normale Bürger veranlagt werden, oder ob nur „der kleine Mann“ wieder ein mal mehr bezahlen muss.

Für die CDU – Fraktion

Ulrich Latus